LUSTAT News
13. Dezember 2012
Medienmitteilung

Krebs im Kanton Luzern

Deutliche Unterschiede nach Alter und Geschlecht

Gut 1'700 Luzernerinnen und Luzerner erkrankten im Jahr 2010 neu an Krebs, wobei zwischen den Geschlechtern und Altersgruppen deutliche Unterschiede bestehen. In über 3'000 Fällen von Luzerner Patientinnen und Patienten kam es zu krebsbedingten Hospitalisierungen. Mit rund 700 Todesfällen war Krebs im Jahr 2010 nach Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems die zweithäufigste Todesursache im Kanton Luzern, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Im Jahr 2010 erkrankten 785 Luzernerinnen und 951 Luzerner an Krebs. Bezogen auf die Wohnbevölkerung ergibt das eine Inzidenzrate von 463 Erkrankungsfällen pro 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit sind 0,46 Prozent der Luzerner Kantonsbevölkerung im Jahr 2010 neu an Krebs erkrankt. Männer erkrankten häufiger als Frauen, was sich vor allem in der Altersgruppe der 65- bis 79-Jährigen zeigt, wo 61 Prozent der Betroffenen männlich waren.

Luzerner Krebsneuerkrankungsrate jetzt erstmals bekannt

Krebsneuerkrankungen (Inzidenz) können im Kanton Luzern zum ersten Mal ausgewiesen werden. Während krebsbedingte stationäre Hospitalisierungen und Todesfälle schon länger ausgewertet werden, entstammen die Daten zur Inzidenz des Jahres 2010 dem Zentralschweizer Krebsregister (ZKR), das seine Arbeit 2009 aufgenommen hat. Das ZKR ist dem Pathologischen Institut des Luzerner Kantonsspitals angegeliedert und registriert neben den Neuerkrankungen auch die Krankheitsverläufe der Luzerner – seit 2011 auch der Nidwaldner, Obwaldner und Urner – Krebspatientinnen und -patienten.

Prostata- und Brustkrebs treten am häufigsten auf

Geschlechtsspezifische Krebsarten traten im Jahr 2010 in der Schweiz und im Kanton am häufigsten auf. Bei den Luzerner Männern war Prostatakrebs die häufigste Krebsneuerkrankung (31%) und die zweithäufigste Krebstodesursache (18%). Bei den Luzerner Frauen war Brustkrebs mit 30 Prozent der Krebsneuerkrankungen und 22 Prozent der krebsbedingten Todesfälle die häufigste Krebsart.
Prostata- und Brustkrebs machten zusammen mit Dickdarm- und Lungenkrebs über die Hälfte aller Krebsneuerkrankungen aus. Der krebsbedingte Tod trat im Kanton Luzern 2010 am häufigsten durch Lungenkrebs ein, gefolgt von Brust-, Prostata- und Dickdarmkrebs; 45 Prozent aller krebsbedingten Todesfälle gingen auf diese häufigsten Krebsarten zurück.

Männer häufiger von Krebs betroffen als Frauen – besonders im Alter

Krebs ist nach Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems seit Jahren gesamtschweizerisch wie kantonal die zweithäufigste Todesursache. Im Jahr 2010 waren im Kanton Luzern 28 Prozent der Todesfälle bei Männern und 22 Prozent bei Frauen krebsbedingt. Bei Frauen unter 80 Jahren und Männern zwischen 35 und 79 Jahren war Krebs gar die häufigste Todesursache.

6 Prozent der stationären Behandlungen krebsbedingt

Krebserkrankungen führen oft zu stationären Hospitalisierungen. Im Jahr 2010 waren 3'077 der insgesamt 50'531 stationären Hospitalisierungen von Luzernerinnen und Luzernern krebsbedingt (6%). Insgesamt waren mehr krebsbetroffene Männer als Frauen stationär im Spital. Bei der Altersgruppe der 35- bis 49-Jährigen betrug der Frauenanteil jedoch 61 Prozent.

Ausführliche Informationen zum Thema Krebs im Kanton Luzern bietet die neue Ausgabe von LUSTAT Aktuell der zentralen Statistikstelle des Kantons Luzern. Es handelt sich dabei um die erste der jährlichen Publikationen im Auftrag des Zentralschweizer Krebsregisters (ZKR). Sie enthält neben statistischen Auswertungen und Hintergrundinformationen ein Interview mit Joachim Diebold, Leiter des ZKR, und einen Gastbeitrag von David Pfeiffer, Koordinator des ZKR.

LUSTAT Aktuell dient der laufenden Vermittlung von statistischen Informationen.
Ein Jahresabonnement kostet Fr. 125.–, eine Einzelnummer dieser Ausgabe Fr. 14.–.
Zu bestellen bei LUSTAT Statistik Luzern,
Telefon 041 228 56 35, E-Mail info@lustat.ch oder direkt über www.lustat.ch.

Luzern, 13. Dezember 2012

Weitere Informationen:
Lic phil. Agnes Zwimpfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel.: 041 228 73 26

Prof. Dr. Joachim Diebold, Leiter Zentralschweizer Krebsregister und Chefarzt Pathologie des Luzerner Kantonsspitals
Tel.: 041 205 34 70

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch